

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XV

Teil A Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht – Überblick

1 Allgemeines	1
2 Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen	2
3 Verhältnis der Erbschaftsteuer zu anderen Steuern	4
3.1 Erbschaftsteuer (Schenkungssteuer) und Einkommensteuer	4
3.2 Erbschaftsteuer (Schenkungssteuer) und Grunderwerbsteuer	5

Teil B Steuerpflicht

1 Sachliche Steuerpflicht (§ 1 ErbStG)	7
2 Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	7
2.1 Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 2 Nr. 1 und 2 ErbStG)	8
2.2 Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	8
2.3 Erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§ 4 AStG)	9
2.4 Wahlrecht bei beschränkter Erbschaftsteuerpflicht (§ 2 Abs. 3 ErbStG)	9

Teil C Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)

1 Zivilrechtliche Grundlagen zum Erbrecht	11
2 Gesetzliche Erbfolge	11
2.1 Rangfolge der Erben nach Erbordnungen	12
2.2 Darstellung der gesetzlichen Erbfolge	13
3 Sonderfälle des gesetzlichen Erbrechts	13
3.1 Erbrecht bei Adoption	13
3.2 Erbrecht nichtehelicher Kinder	13
3.3 Gesetzliches Erbrecht des überlebenden Ehegatten (§ 1931 BGB)	14
3.4 Zugewinnngemeinschaft (§ 1363 ff. BGB)	14
3.5 Gütergemeinschaft (§§ 1415 ff. BGB)	15
3.6 Gütertrennung (§ 1414 BGB)	15
4 Erbrecht bei eingetragenen Lebenspartnerschaften nach dem Lebenspartnerschafts- gesetz (LPartG)	17
4.1 Allgemeines	17
4.2 Güterstandsrechtliche Folgen	17
4.3 Beendigung des Güterstands der Zugewinnngemeinschaft	17
4.3.1 Beendigung zu Lebzeiten der Lebenspartner	17
4.3.2 Beendigung durch Tod eines Lebenspartners	17
4.4 Vereinbarung der Gütergemeinschaft	18
4.5 Erbrechtliche Auswirkungen	18
4.6 Sonstige erbrechtliche Regelungen	18
4.7 Erbschaftsteuerliche Auswirkungen	19
5 Gewillkürte Erbfolge	19
5.1 Testament	19
5.1.1 Testierfähigkeit	19
5.1.2 Form des Testaments	20
5.1.2.1 Privattestament	20
5.1.2.2 Öffentliches Testament	20
5.1.3 Testamentsinhalte	20
5.1.3.1 Erbeinsetzung (§ 2087 BGB)	20
5.1.3.2 Vermächtnis (§ 1939 BGB)	21

5.1.3.3	Einsetzung eines Nacherben (§ 2100 BGB)	22
5.1.3.4	Auflage (§ 1940 BGB)	22
5.1.3.5	Enterbung (§ 1938 BGB)	22
5.1.3.6	Einsetzung eines Testamentsvollstreckers (§§ 2197–2228 BGB)	23
5.1.4	Sonderformen von Testamenten	23
5.1.4.1	Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten (§ 2265 BGB)	23
5.1.4.2	Gemeinschaftliches Testament von Lebenspartnern (§ 10 Abs. 4 LPartG)	24
5.1.4.3	Nottestamente (§§ 2249–2252 BGB)	24
5.1.5	Widerruf des Testaments (§ 2253 BGB)	24
5.1.6	Erbvertrag (§§ 2274–2302 BGB)	25
5.2	Zusammenfassende Übersicht zur gewillkürten Erbfolge mit Übungsfällen	25
6	Erbschaftsteuer – Grundbesteuerungstatbestände	26
6.1	Erwerb durch Erbanfall (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 I. Alt. ErbStG)	27
6.2	Erwerb bei Mehrheit von Erben	27
6.2.1	Teilungsanordnungen	28
6.2.2	Nachfolgeklauseln in Gesellschaftsverträgen und Hoferbenbestimmung nach der Höfeordnung	29
6.3	Erwerb durch Vermächtnis	30
6.3.1	Allgemeines	30
6.3.2	Erbschaftsteuerliche Behandlung des Vermächtnisses	30
6.3.2.1	Besteuerung beim Vermächtnisnehmer	30
6.3.2.2	Besteuerung beim Erben/bei der Erbengemeinschaft	31
6.3.2.3	Behandlung von Kaufrechtsvermächtnissen	31
6.3.2.4	Formunwirksames Vermächtnis	32
6.3.2.5	Bewertung von Vermächtnissen	32
6.4	Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs	33
6.4.1	Allgemeines	33
6.4.2	Erbschaftsteuerliche Behandlung des Pflichtteilsanspruchs	34
6.5	Erwerb aufgrund eines vom Erblasser geschlossenen Vertrages (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	35
6.6	Gesellschaftsanteil beim Tod eines Gesellschafters (R E 3.4 ErbStR)	37
6.6.1	Schenkung von Anteilen an Personengesellschaften auf den Todesfall (R E 3.4 ErbStR)	37
6.6.2	Schenkung von Anteilen an Kapitalgesellschaften auf den Todesfall (R E 3.4 Abs. 3 ErbStR) ...	38
7	Annahme und Ausschlagung der Erbschaft (§ 1942 BGB)	38
8	Erbenhaftung (§§ 1967–2013 BGB)	39

Teil D Zugewinnngemeinschaft (§ 5 ErbStG)

1	Allgemeines	40
2	Beendigung der Zugewinnngemeinschaft durch Tod eines Ehegatten oder Lebens- partners ohne Zugewinnausgleich (§ 5 Abs. 1 ErbStG)	42
2.1	Berechnung der fiktiven Ausgleichsforderung	42
2.1.1	Maßgebendes Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 1 BGB)	42
2.1.2	Hinzurechnungen zum Anfangsvermögen (§ 1374 Abs. 2 BGB)	44
2.1.3	Maßgebendes Endvermögen (§ 1375 Abs. 1 BGB)	44
2.1.4	Anrechnung von Vorempfängen (§ 1380 BGB)	45
2.2	Ehevertragliche Vereinbarungen, güterrechtliche Vereinbarungen unter Lebenspartnern (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ErbStG)	46
2.3	Auswirkungen von Versorgungsbezügen auf die fiktive Ausgleichsforderung	46
2.4	Minderung auf das Steuerwertniveau (§ 5 Abs. 1 Satz 5 ErbStG)	46
3	Beendigung der Zugewinnngemeinschaft in anderer Weise als durch den Tod eines Ehegatten/Lebenspartners oder realer Zugewinnausgleich im Todesfall (§ 5 Abs. 2 ErbStG)	48
4	Ermittlung des steuerfreien Betrags nach § 5 Abs. 1 ErbStG bei Zugewinnngemeinschaft	49
5	Ergänzende Hinweise zur Ermittlung des steuerfreien Betrages nach § 5 Abs. 1 ErbStG ..	50

Teil E Vor- und Nacherbschaft (§ 6 ErbStG)

1	Vorerbe	53
2	Nacherbe	53
2.1	Erbschaftsteuerliche Behandlung, wenn nur Vermögen des ursprünglichen Erblassers vom Vorerben auf den Nacherben übergeht	53
2.2	Erbschaftsteuerliche Behandlung, wenn auch eigenes Vermögen des Vorerben auf den Nacherben übergeht	54
3	Behandlung von Nachvermächtnissen und Vermächtnissen, die beim Tode des Beschwerten fällig werden (§ 6 Abs. 4 ErbStG)	55

Teil F Schenkungen unter Lebenden (§ 7 ErbStG)

1	Allgemeines	56
2	Freigebeige Zuwendung unter Lebenden (Grundfall)	57
2.1	Objektive Bereicherung und Unentgeltlichkeit	57
2.2	Subjektive Freigebigkeit	59
2.3	Sonderformen der Schenkungen	59
2.3.1	Kettenschenkung und Weiterschenkungsklausel	59
2.3.2	Unbenannte Zuwendungen unter Ehegatten	61
2.3.3	Mittelbare Grundstücksschenkung	61
2.3.4	Gemischte Schenkung sowie Schenkung unter Auflage	64
2.4	Weitere Schenkungen unter Lebenden	66
2.4.1	Erwerb aufgrund einer Auflage bzw. Bedingung	66
2.4.2	Vereinbarung der Gütergemeinschaft	67
2.4.3	Erbverzicht, Abfindungen, vorzeitiger Erbschaftsübergang	67
2.4.4	Anteilschenkung bei Buchwertklausel	67
2.4.5	Ausstattung mit einer überhöhten Gewinnbeteiligung	67
2.4.6	Bereicherung beim Ausscheiden eines Gesellschafters	68
2.4.7	Leistungen von Gesellschaftern und Dritten an Kapitalgesellschaften	68

Teil G Entstehung der Steuer (§ 9 ErbStG), steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG), Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)

1	Stichtagsprinzip	70
2	Stichtag bei Erwerben von Todes wegen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	70
3	Stichtag bei Schenkungen unter Lebenden (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	71
3.1	Unmittelbare Grundstücksschenkung (R E 9.1 Abs. 1 ErbStR)	71
3.2	Mittelbare Grundstücksschenkung (R E 9.1 Abs. 2 ErbStR)	71
3.3	Genehmigungspflichtige Schenkungen (R E 9.1 Abs. 3 ErbStR)	72
3.4	Maßgeblichkeit des Zivilrechts bei der Erbschaftbesteuerung bei im Erbfall noch nicht vollständig erfüllten Grundstückskaufverträgen	72
4	Steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG)	72
4.1	Berechnung der Bereicherung	72
4.1.1	Schema zur Berechnung des steuerpflichtigen Erwerbs (R E 10.1 Abs. 1 ErbStR)	73
4.1.2	Schema zur Berechnung der festzusetzenden Erbschaftsteuer (R E 10.1 Abs. 2 ErbStR)	73
4.2	Auferlegung der Steuer auf einen Dritten oder Übernahme der Steuer durch den Schenker (§ 10 Abs. 2 ErbStG)	74
4.3	Vereinigung von Rechten und Verbindlichkeiten (§ 10 Abs. 3 ErbStG)	75
4.4	Abzüge von Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5 ErbStG)	75
4.5	Beschränkung der Abzugsfähigkeit von Schulden (§ 10 Abs. 6 ErbStG, R E 10.10 ErbStR)	76
5	Bewertungsstichtag (§ 11 ErbStG)	79
5.1	Wertermittlung	79
5.2	Abweichender Bewertungsstichtag	80

Teil H Bewertung des Erwerbs (§ 12 ErbStG)

1	Allgemeine Bewertung	81
1.1	Aufschiebende Bedingung	82
1.2	Auflösende Bedingung	83
1.3	Befristung	84
1.4	Betagung	84
2	Bewertung des übrigen Vermögens	85
2.1	Bewertung von Aktien	85
2.2	Bewertung von Bundesschatzbriefen	85
2.3	Bewertung von Edelmetallen	85
2.4	Bewertung von Edelsteinen	85
2.5	Bewertung von Finanzierungsschätzen des Bundes	85
2.6	Bewertung von Hausrat	86
2.7	Bewertung von Investmentanteilen	86
2.8	Bewertung von Kapitalforderungen bzw. Kapitalschulden	86
2.9	Bewertung von Kunstgegenständen	89
2.10	Bewertung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen	89
2.10.1	Begriff und Umfang	89
2.10.2	Bewertungsmethoden für wiederkehrende Nutzungen und Leistungen	90
2.10.3	Maßgebender Jahreswert (§ 15 BewG)	92
2.10.4	Begrenzung des Jahreswerts (§ 16 BewG)	92
2.10.5	Zusammenfassende Übersicht zu den wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen (§§ 13–16 BewG)	94
2.10.6	Beispiele zu §§ 13–16 BewG	96
2.11	Bewertung von Pflichtteilsansprüchen	98
2.12	Bewertung von Sachleistungsansprüchen bzw. Sachleistungsverpflichtungen	98
2.13	Bewertung von Sammlungen	99
2.14	Bewertung von Schmuck	99
2.15	Bewertung von Sparbriefen	99
2.16	Bewertung von stillen Beteiligungen	99
2.17	Bewertung von Vermächtnissen	100
2.18	Bewertung von Wertpapieren	100
2.19	Bewertung von Zero-Bonds	100
2.20	Bewertung von Zinsen	100
3	Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	101
3.1	Vorbemerkung	101
3.2	Allgemeine Bewertungsgrundsätze	101
3.3	Überblick über die Bewertungsmaßstäbe	102
3.4	Ansatz mit dem Kurswert	103
3.5	Ableitung des gemeinen Werts aus Verkäufen	104
3.6	Bewertung nach den Ertragsaussichten	105
3.6.1	Ertragswertmethode	105
3.6.2	Andere branchenübliche Bewertungsmethoden	106
3.6.3	Vereinfachtes Ertragswertverfahren	106
3.6.3.1	Anwendungsbereich	106
3.6.3.2	Aufbau	107
3.6.3.3	Ermittlung Jahresertrag	107
3.6.3.4	Betriebsergebnis	109
3.6.3.5	Kapitalisierungsfaktor	110
3.6.3.6	Nicht betriebsnotwendiges Vermögen	111
3.6.3.7	Beteiligungen	111
3.6.3.8	Junges Betriebsvermögen	112
3.6.4	Substanzwert	113
3.7	Zusammenfassendes Prüfungsschema	115

4	Grundbesitzbewertung	115
4.1	Bedarfsbewertung	116
4.1.1	Grundlagencharakter	116
4.1.2	Feststellungsverfahren	117
4.1.3	Erklärungspflicht	118
4.2	Bewertung unbebauter Grundstücke	119
4.2.1	Wirtschaftliche Einheit Grundstück	119
4.2.2	Umfang der wirtschaftlichen Einheit	120
4.2.3	Begriff des unbebauten Grundstücks	120
4.2.4	Bewertung unter Ansatz des Bodenrichtwerts	121
4.2.4.1	Anpassung an eine abweichende Geschossflächenzahl	122
4.2.4.2	Aufteilung in Vorder- und Hinterland	124
4.2.4.3	Besonderheiten	124
4.2.5	Nachweis eines niedrigeren gemeinen Wertes	125
4.3	Bewertung bebauter Grundstücke	125
4.3.1	Begriff des bebauten Grundstücks	126
4.3.2	Umfang des bebauten Grundstücks	126
4.3.3	Grundstücksarten	127
4.3.4	Bewertungsverfahren	129
4.3.5	Vergleichswertverfahren	130
4.3.6	Ertragswertverfahren	130
4.3.6.1	Überblick	130
4.3.6.2	Bodenwert	131
4.3.6.3	Rohertrag	131
4.3.6.4	Bewirtschaftungskosten	134
4.3.6.5	Bodenwertverzinsung	135
4.3.6.6	Vervielfältiger	136
4.3.7	Sachwertverfahren	138
4.3.8	Nachgewiesener Verkehrswert	142
4.3.8.1	Gutachterwert	143
4.3.8.2	Stichtagsnaher Kaufpreis	143
4.4	Sonderbewertungen nach den §§ 192 bis 197 BewG	143
4.4.1	Bewertung in Erbbaurechtsfällen	144
4.4.1.1	Bewertung des Erbbaurechts	144
4.4.1.2	Bewertung des Erbbaugrundstücks	145
4.4.2	Bewertung von Gebäuden auf fremdem Grund und Boden	146
4.4.3	Bewertung von Grundstücken mit im Bau befindlichen Gebäuden	146
4.4.4	Grundstücke mit Gebäuden und Gebäudeteilen, die dem Zivilschutz dienen	147
5	Ansatz von Bodenschätzen im Privatvermögen	147
6	Bewertung des Betriebsvermögens	147
6.1	Feststellungsverfahren	147
6.2	Einzelunternehmen	148
6.2.1	Bewertungsgegenstand	148
6.2.2	Bewertungsverfahren	150
6.2.2.1	Ableitung aus Verkäufen	151
6.2.2.2	Ertragsorientierte Bewertungsmethode	151
6.2.2.3	Andere branchenübliche Bewertungsmethode	152
6.2.2.4	Vereinfachtes Ertragswertverfahren	152
6.2.2.5	Substanzwert	153
6.3	Anteile an gewerblich tätigen Personengesellschaften	154
6.3.1	Vorbemerkung	154
6.3.2	Bewertungsgegenstand	155
6.3.3	Einzelheiten zum Umfang des Betriebsvermögens	156
6.3.4	Bewertungsverfahren	157
6.3.5	Aufteilung	158
7	Bewertung von Anteilen an vermögensverwaltenden Personengesellschaften	159
8	Bewertung von Auslandsvermögen	160

Teil I Einzelfälle zu persönlichen und sachlichen Steuerbefreiungen und Steuerbegünstigungen (§§ 13–13 d ErbStG)

1	Sachliche Steuerbefreiungen (§ 13 ErbStG)	161
1.1	Überblick über die Steuerbefreiungen	161
1.2	Hausrat, Kunstgegenstände und andere bewegliche körperliche Gegenstände	162
1.3	Befreiung bestimmter Kulturgüter und Baudenkmale	163
1.4	Steuerbefreiung im Zusammenhang mit einem Familienwohnheim	163
1.4.1	Begriff Familienheim	163
1.4.2	Zuwendungen unter Ehegatten	164
1.4.3	Erwerb von Todes wegen durch Ehegatten	164
1.4.4	Erwerb von Todes wegen durch Kinder	166
1.5	Befreiung bei Erwerb durch erwerbsunfähige Eltern und Großeltern	167
1.6	Befreiung von Zuwendungen im Zusammenhang mit einer unentgeltlichen Pflege- und Unterhaltsgewährung	167
1.7	Zuwendungen für Unterhalt oder Ausbildung	168
1.8	Rückfall geschenkten Vermögens (§ 13 Abs. 1 Nr. 10 ErbStG, R E 13.6)	168
1.9	Verzicht auf die Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs (§ 13 Abs. 1 Nr. 11 ErbStG)	168
1.10	Befreiung üblicher Gelegenheitsgeschenke	168
1.11	Zuwendungen für kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke	169
1.12	Zuwendungen an politische Parteien und Vereine	169
1.13	Verzicht auf die Steuerbefreiung	170
2	Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und für Anteile an Kapitalgesellschaften	170
2.1	Allgemeines (01.01. 2009–30.06. 2016)	170
2.2	Zusammenfassende Übersicht zu den Verschonungsregelungen (01.01. 2009–30.06. 2016)	171
2.3	Prüfschema zur Inanspruchnahme der Steuerbefreiung nach §§ 13 a, 13 b ErbStG a. F. (01.01. 2009–30.06. 2016)	172
2.4	Neuregelung zum 01.07. 2016	172
2.4.1	Überblick zur Erbschaftsteuerreform	172
2.4.2	Schaubilder zur Erbschaftsteuerreform (Neufassung)	174
2.4.3	Berechnungsbeispiel altes Recht – neues Recht	175
2.5	Weitergabeverpflichtung (§ 13a Abs. 5 ErbSt)	177
2.6	Begünstigungsfähiges Vermögen	178
2.6.1	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 13 b Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	178
2.6.2	Betriebsvermögen (§ 13 b Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	178
2.7	Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 13 b Abs. 1 Nr. 3 ErbStG)	179
2.8	Verwaltungsvermögen (§ 13 b Abs. 4 ErbStG)	179
2.8.1	Allgemeines	179
2.8.2	Übersicht zum Verwaltungsvermögen nach § 13 b Abs. 4 ErbStG	181
2.8.3	Ermittlung der Finanzmittel nach § 13b Abs. 4 Nr. 5 ErbStG	183
2.8.4	Nettowert des Verwaltungsvermögens (§ 13b Abs. 6 ErbStG)	185
2.8.5	Vermögen im Zusammenhang mit Altersversorgungsverpflichtungen (§ 13b Abs. 3 ErbStG)	186
2.9	Vorabschlag für Familienunternehmen (§ 13a Abs. 9 ErbStG)	187
2.10	Lohnsummenregelung (§ 13a Abs. 3 ErbStG)	190
2.10.1	Allgemeines	190
2.10.2	Ermittlung der Lohnsumme	191
2.11	Wegfall des Verschonungsabschlages und des Abzugsbetrages bei steuerschädlichen Verfügungen (§ 13a Abs. 6 ErbStG)	193
2.11.1	Grundlagen	193
2.11.2	Reinvestitionsklausel	195
2.11.3	Entnahmebegrenzung	196
2.12	Verschonung bei Großerwerben (§ 13c ErbStG)	197
2.13	Weitere Vergünstigungen	198
2.14	Neufassung §§ 13a–13c ErbStG: Aufbau schriftlicher Lösungen	198

3	Verschonungsregelung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke (§ 13 d ErbStG) ..	202
3.1	Allgemeines	202
3.2	Voraussetzungen für das Vorliegen von begünstigtem Vermögen	202
3.2.1	Zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke	202
3.2.2	Belegenheit im Inland, der EU oder dem EWR	203
3.2.3	Kein begünstigtes Betriebsvermögen/Vermögen eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft	203
3.2.4	Begünstigter/Anspruchsberechtigter	204

Teil J Berechnung der Steuer (§§ 14–19 a ErbStG)

1	Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	205
2	Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	207
2.1	Unterteilung in Steuerklassen	207
2.2	Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten	208
3	Freibeträge (§§ 16, 17 ErbStG)	208
3.1	Persönliche Freibeträge	208
3.2	Besonderer Versorgungsfreibetrag	210
4	Steuersätze, Härtausgleichsregelung bei Anwendung der Steuertarife (§ 19 ErbStG) ..	211
4.1	Steuersatztabelle (§ 19 Abs. 1 ErbStG)	211
4.2	Progressionsvorbehalt (§ 19 Abs. 2 ErbStG)	212
4.3	Härtausgleich (§ 19 Abs. 3 ErbStG)	212
4.4	Härtausgleichszonen	213
5	Tarifbegrenzung beim Erwerb von Betriebsvermögen, von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft und von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 19 a ErbStG)	213
5.1	Voraussetzungen	213
5.2	Berechnung des Entlastungsbetrages	214

Teil K Steuerfestsetzung und Erhebung (§§ 20 ff. ErbStG)

1	Steuerschuldner und Steuerhaftung (§ 20 ErbStG)	215
1.1	Steuerschuldner	215
1.1.1	Steuerschuldner bei Erwerben von Todes wegen	215
1.1.2	Steuerschuldner bei Schenkungen unter Lebenden	215
1.2	Steuerhaftung	215
2	Grundsätze zur Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG)	216
3	Kleinbetragsgrenze (§ 22 ErbStG)	217
4	Grundsätze zur Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen (§ 23 ErbStG)	218
5	Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens (§ 27 ErbStG)	219
6	Stundung bei Erwerben von Todes wegen (§ 28 ErbStG)	221
7	Verschonungsbedarfsprüfung (§ 28a ErbStG)	221
8	Grundsätze zum Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen (§ 29 ErbStG)	223
9	Anzeige des Erwerbs (§ 30 ErbStG)	224
10	Steuererklärung (§ 31 ErbStG)	224
11	Anzeigepflichten (§§ 33, 34 ErbStG)	225
11.1	Anzeigepflicht der Kreditinstitute, Vermögensverwahrer und Vermögensverwalter (§ 33 Abs. 1 und 2 ErbStG, § 1 ErbStDV)	225
11.2	Anzeigepflicht der Versicherungsunternehmen (§ 33 ErbStG, § 3 ErbStDV)	226
11.3	Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden, Beamten und Notare (§ 34 ErbStG, §§ 4–7 ErbStDV)	226
11.4	Anzeigepflichten der Gerichte, Notare und sonstigen Urkundspersonen bei Schenkungen und Zweckzuwendungen unter Lebenden (§ 34 ErbStG, § 8 ErbStDV)	227
12	Örtliche Zuständigkeit (§ 35 ErbStG)	227

Teil L Lösungshinweise zu den Fällen

Lösungshinweise zu den Fällen	228
--	-----

Teil M Komplexe Übungsfälle

Übungsfall 1	249
Übungsfall 2	251
Übungsfall 3	252
Übungsfall 4	253
Übungsfall 5	254
Übungsfall 6	255
Übungsfall 7	256
Übungsfall 8	258
Übungsfall 9	259
Übungsfall 10	261
Übungsfall 11	262
Übungsfall 12	263

Teil N Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

Lösung zu Übungsfall 1 (in Kurzfassung)	264
Lösung zu Übungsfall 2 (in Kurzfassung)	267
Lösung zu Übungsfall 3	269
Lösung zu Übungsfall 4	273
Lösung zu Übungsfall 5	275
Lösung zu Übungsfall 6	278
Lösung zu Übungsfall 7	279
Lösung zu Übungsfall 8	281
Lösung zu Übungsfall 9	283
Lösung zu Übungsfall 10	286
Lösung zu Übungsfall 11	288
Lösung zu Übungsfall 12	290
Stichwortregister	295